



Die Huegin-Trietex GmbH ist ein erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen Antriebstechnik für den innenliegenden Sonnenschutz, Kunststoff-Spritzgussteile, Werkzeuge und Stanz- und Biegeteile. Wir stellen ein:

Ausbildungsinfo Feinwerkmechaniker Fachrichtung Werkzeugbau m/w/d

Was machen Feinwerkmechaniker: Feinwerkmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus.

Sie planen Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein und bearbeiten Metalle mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Honen. Anschließend beurteilen sie die Arbeitsergebnisse und überprüfen beispielsweise, ob vorgegebene Maßtoleranzen eingehalten werden. Zudem bauen sie die gefertigten Maschinenteile und Geräte zusammen, stellen sie je nach Verwendungszweck ein und führen Bedienungseinweisungen durch. Außerdem warten und reparieren sie feinmechanische Geräte.

Typische Aufgaben und Tätigkeiten:

Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- CNC- gesteuerte Werkzeugmaschinen oder Fertigungssysteme bedienen
 - passende Werkzeuge auswählen, montieren und positionieren
 - Steuerungsprogramme erstellen und eingeben
 - Rohlinge in die Maschine einspannen, Testläufe durchführen, Fertigungsprozesse überwachen
 - Zwischenmessungen vornehmen und ggf. Abweichungen korrigieren sowie Fehler beheben
- Wartungsarbeiten durchführen
 - Fehler und Störungen auffinden und beheben
 - Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Systeme und Anlagen einschließlich der Steuerungs- und Regeleinrichtungen instand halten
- Maschinen und Anlagen beim Kunden in Betrieb nehmen
 - Maschinen, Systeme und Anlagen einschließlich der Steuerungs- und Regeleinrichtungen montieren, vorinstallieren und in Betrieb nehmen
 - Kunden einweisen
 - alte Geräte demontieren
- Arbeitsaufgaben und -abläufe im Team planen, vorbereiten und steuern; Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb und mit Kunden abstimmen
- technische Zeichnungen und andere Unterlagen auswerten
- Dreh- oder Fräsarbeiten ggf. von Hand vornehmen
- Qualitätskontrollen durchführen, dabei Messschieber, Messschrauben, Lehren und Oberflächenmessgeräte verwenden
- Normen und Richtlinien zur Sicherung der Produktqualität anwenden, im Betrieb zur ständigen Verbesserung von Arbeitsabläufen beitragen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten
- Qualitätsvorgaben berücksichtigen, betriebliche Richtlinien des Qualitätsmanagements umsetzen, am kontinuierlichen Verbesserungsprozess mitwirken

Für wen ist der Beruf geeignet: Bewerber sollten sehr genau und verantwortungsbewusst arbeiten und ein gutes technisches Verständnis haben.

Zugangsvoraussetzungen: Grundsätzlich ist keine bestimmte Vorbildung für den Lehrbeginn vorgeschrieben. Idealerweise haben Sie mindestens einen Realschulabschluss oder einen guten Hauptschulabschluss. Gegen Ende der Ausbildung erfolgt eine Spezialisierung im Schwerpunkt Werkzeugbau. Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Prüfung statt, deren Ergebnis in das Gesamtergebnis der Abschlussprüfung einfließt. Die Ausbildung endet nach dreieinhalb Jahren mit bestandener Gesellenprüfung. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre und kann unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden.

Was kann ich aus dem Beruf später einmal machen: Es gibt jede Menge Lehrgänge, Kurse oder Seminare, um sich zu spezialisieren, z. B. Hydraulik / Pneumatik, Qualitätsmanagement, Automatisierungstechnik einschl. CNC-Programmierung. Unter bestimmten Voraussetzungen, z. B. mehrjähriger Berufserfahrung, sind verschiedene Fort- und Weiterbildungen möglich, u.a.: Techniker der Fachrichtung Maschinentechnik, Feinwerkmechanikermeister oder auch Industriemeister der Fachrichtung Metall. Nach dem Besuch einer Fachoberschule ist selbst das Studium an einer Fachhochschule (FH) möglich.

Das sollten Sie wissen: Der Beruf des Feinmechanikers Fachrichtung Werkzeugbau ist sehr vielseitig und erlaubt viele interessante Spezialisierungen. Jeden Tag erwarten Sie neue technische Herausforderungen.

Fragen und Bewerbung: Für Rückfragen steht Ihnen das Personalwesen unter der Rufnummer 07628-9100-13 bzw. personalwesen@huegin.com oder der Abteilungsleiter unter der Telefon Nummer 07628-9100-0 bzw. kai.krebs@huegin.com gerne zur Verfügung. Bewerbungen senden Sie bevorzugt als E-Mail im Format PDF an das Personalwesen.

